

1. Record Nr.	UNISA996308815403316
Autore	Reichert Ramon
Titolo	Im Kino der Humanwissenschaften : Studien zur Medialisierung wissenschaftlichen Wissens / Ramon Reichert
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0647-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (298)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	AP 49100
Soggetti	Medien; Wissenschaftsgeschichte; Kultur; Film; Wissenschaft; Analoge Medien; Kulturgeschichte; Medienwissenschaft; Media; History of Science; Culture; Science; Analogue Media; Cultural History; Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einführung 9 I. Filmtheorie und Wissenschaftsgeschichte 17 II. Dispositive der Wahrnehmung 55 III. Paratexte 101 IV. Prozeduren der Didaktik 125 V. Medientechniken des Unbewussten um 1900 159 VI. 1937/1955 Geschlechterpolitik im Rontgenfilm 179 VII. Sozialhygienische Filme im »Dritten Reich« 193 VIII. Zeichentrick im Effizienzfieber: Industrial Organization (1951) 207 IX. Popularisierungsstrategien: Produktivitätsfilme 1948-1952 227 X. Das Labor als Filmstudio: Das Stanford Prison Experiment (1971) 247 Literatur 263 Abbildungsnachweis 291 Drucknachweis 293 Dank 293 Backmatter 295
Sommario/riassunto	In diesem Buch wird erstmals der Stellenwert der audiovisuellen Medien für die Herstellung und Popularisierung von Wissen aufgezeigt. Der historische Rahmen der Studie erstreckt sich dabei von den kinematographischen Bewegungsstudien in Psychiatrie und Physiologie Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Einsatz von Video in den sozialpsychologischen Experimenten der 1970er Jahre. Mit dem Gebrauch von Bewegtbildern zu Zwecken der Kontrolle, Aufzeichnung und Demonstration veränderte sich die gesamte Experimentalkultur der Wissenschaft. Vor dem Hintergrund flexibler medienkultureller Kontexte transformiert sich das Labor zusehends in ein Filmstudio des

Wissens, in welchem die Versuchsanordnung am Storyboard entworfen, die epistemischen Gegenstände in Szene gesetzt und die Probanden gecastet werden.

»Die politische Dimension filmischer Wissensvermittlung sowie die latenten und manifesten Bedeutungsinhalte des Lehrfilms analysiert Reichert mit Prazision und Scharfblick.« Barbara Eder, a&k, 23.05.2008

»Vor allem der erste Teil der Studie [ist] als umfassender und anregender Einstieg in das noch kaum bearbeitete, heterogene Forschungsfeld des wissenschaftlichen Films sehr zu empfehlen.« Kathrin Friedrich, MEDIENwissenschaft, 4 (2009) Besprochen in:

fastforeword.magazin, 09.04.2009, David Kuchenbuch
